



## Matteänglisch-Club Bärn

### Protokoll der 56. MÄC-HV vom 18. Mai 2015 im Restaurant Zähringer

#### 1. Begrüssung, Entschuldigungen

Um 19.05 Uhr eröffnet Peter Hafen, Präsident des MÄC, die 56. HV und begrüsst 47 Mitglieder und Gäste und gibt die Entschuldigungen bekannt (siehe am Schluss des Protokolls).

#### 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 12. Mai 2014

Peter fasst es zusammen, danach wird es mit Applaus genehmigt.

#### 3. Jahresbericht

Der präsidiale Jahresbericht kann im Mätteler 46/2015 nachgelesen werden.

Weiterhin ist das Interesse am Matteänglisch gross!

Dagegen werden Nische und Sprachkurse weniger besucht, ausgenommen der Thuner-Nisch.

Das „Ire'schne im Idli're ist immer sehr lustig!

Damit die Geheimsprache besser lesbar wird, haben wir uns entschieden, mit einem Apostroph zu kennzeichnen, welcher Teil abgetrennt wurde (gemäss Vorschlag von René Stoll).

Der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

#### 4. Mutationen

Aktuell zählt der MÄC **352** Mitglieder (2014 waren es 353).

Eintritte: 8; Austritte 7; Todesfälle 2.

#### 5. Rechnung 2014/15 und Revisorenbericht

Kassierin Therese Holzer präsentiert die Rechnung 2014/15; diese weist einen Gewinn von CHF 192.10 auf.

Alle MÄC-Bücher sind aufgebraucht! Für den Neudruck des Buches sind CHF 42'300.00 zurückgestellt.

Es musste ein neuer Laptop samt allem Zubehör angeschafft werden.

**Roger Fridelance** möchte wissen, wie die Aufteilung „Mitglieder-/Gönnerbeiträge“ ist.

Antwort von **Claudia Candrian**: vor etwa acht Jahren wurde aufgehört, die genaue Aufteilung zu ermitteln; die Rechnung ist aber einfach: Anzahl Mitglieder mal CHF 5.00, der Rest sind Spenden.

Claudia Candrian und Oliver Marti haben die Rechnung revidiert; der Bericht wird von Oliver vorgelesen. Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Versammlung folgt dem Antrag der Revisoren und genehmigt die Jahresrechnung 2014/15 Einstimmig und mit Applaus.

#### 6. Wahlen

Aus dem jetzigen Vorstand treten Christine Gutsche (Krankheit) und Markus Kaufmann aus.

Die restlichen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl: Therese Holzer (Kassierin), Béatrice Isler (Beisitzerin), Regina Berchtold (IT-Frau), Hans Markus Tschirren (Texte), Heiri Röthlin (Beisitzer), Vadim Orlov (Führungen), Ursula Walker (Protokoll, Mätteler).

Peter Hafen (Präsident) wird von Heiri Röthlin als unersetzbarer Präsident zur Wiederwahl vorgeschlagen.

**Gesucht wird dringend ein Vizepräsident oder eine Vizepräsidentin.**

Die Revisoren und die Suppleantin tauschen ihre Ämter:

Oliver Marti und Gaby André werden zukünftig die Rechnung revidieren, Claudia Candrian wird Suppleantin.

Die Versammlung bestätigt die Wahlen mit Applaus.

## 7. Anlässe im laufenden Jahr 2015/16

Für das neue Vereinsjahr sind drei Nische in Bern (einmal mit Ruth Aegler), ein Nisch in Solothurn (die Stadt der Zahl 11), ein Sprachkurs sowie das „Ireschne im Idlire“ vorgesehen. Siehe Mätteler 46/2015. – Der Erinnerungsservice an die Anlässe kann von „vergesslichen“ Mitgliedern bestellt werden. – Die HV 2016 findet am 9. Mai 2016 statt.

## 8. Diverses

### Bäru

Auflösung des Rätsels auf der letzten Seite des Mätteler 46/2015:

Gaby André hat einen guten Vorschlag: die zäje (zähen) Ringer!

Die richtige Antwort lautet: die zäh (zehn) Ringer = die Zähringer.

Danke, Markus, für die lustige Idee!

**Fritz Augstburger** möchte wissen, ob das Geld, das für den Buchneudruck ausgegeben wird, wieder eingenommen werden kann. – **Antwort:** Ja, längerfristig!

**René Stirnemann** bedankt sich bei Präsi und Vorstand für die ehrenamtliche Arbeit; es funktioniert alles so gut. – Schon sein Vater hat im MÄC mitgemacht.

**Bäru** weist noch auf die beiden Matteggeschichte-Büchlein von Hedi Blank hin.

Mit einem Merci an den Vorstand schliesst Bäru um 19.40 Uhr den offiziellen Teil der HV.

Danach erzählt Mitglied Rolf Badertscher – er ist teilweise an der Gerberngasse aufgewachsen – über die einst zahlreich vorhandenen Geschäfte, Läden und Werkstätten in der Matte und was davon übrig-geblieben ist!

Er besitzt eine Sammlung alter Postkarten, die er einmal an einem Stamm im Redli Interessierten zeigen will.

Seine Erzählungen über die Erfindung der Schokolade und der Entstehung und Entwicklung der Schoggi-fabrigg Lindt in der Matte, beginnt Bäru mit einer Strophe eines Gedichtes von Rosa Pulver †, ehe-malige Lehrerin in der Matte: „Wär isst chli Schoggela nid gärn? Der bescht chunnt vo der Mättu z'Bärm!“ Auch ein kleines Versucherli der weltbesten Berner Schokolade fehlt nicht.

Res Margot ergänzt die Ausführungen noch zum Thema „conchieren“.

Beim traditionellen feinen Kalten Buffet, vorbereitet vom Restaurant zum Zähringer, plaudern die Mitglieder noch eine Weile und frischn dabei auch Erinnerungen auf!  
Ein herzliches Merci an das Restaurant-Team.

Der Präsident

Für das Protokoll

Peter Hafen

Ursula Walker

20. Mai 2015

### Entschuldigungen:

Adolf Dora  
Blank Hedi  
Gutsche Christine  
Hund Joy  
Ris Roland  
Stettler Bernhard  
Ziegler Elisabeth  
Ziegler Markus  
Zoss Kurt